

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Hammelburg

Nr. 3 / 2023

Juni / Juli 2023



Gott gebe dir  
vom **Tau** des Himmels  
und vom **Fett** der  
Erde und **Korn** und  
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

**Wussten Sie schon ...**  
...dass im Juni die  
Sammlung Evangeli-  
sche Jugendarbeit in  
Bayern stattfindet? Den  
Flyer dazu finden Sie im  
Innenteil des Gemein-  
debriefes.



## Impressum:

Scannen Sie den QR-Code, um  
**Predigten mit Spotify** noch einmal  
zu hören.



### Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg  
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348  
pfarramt.hammelburg@elkb.de  
Mehr Kontaktdaten siehe S.9

### Erscheinungsweise:

jeden zweiten Monat  
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

**Auflage:** 1.650

**Druck:** gemeindebrief.de

### Redaktionsschluss:

Ausgabe 4/2023  
6. Juli

### Website:

evangelisch-in-hammelburg.de



### Redaktion:

Robert Augustin, Matthias Luther  
Bilder: S.3, S.7, S.20: Peter Loewens; S.5:  
KiGa-Team; S.6: FII e.V.; S.12, S.15: Augus-  
tin; S.14: Hans-Jürgen Burdack; alle ande-  
ren: gemeindebrief.de oder pixabay.com

### Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Adelheid Augustin, Sandra Mennig, Martin  
Steinel, Karin Oschmann, Silvia Dalferth,  
Magdalena Braun, Jutta Dünnebie, Melanie  
Gru

**Der Gemeindebrief** wird kostenlos abge-  
geben.

Über Spenden freuen wir uns!  
Flessabank Hammelburg  
IBAN DE88 793301110000310085

## Verändert durch den Glauben an Gott, den Schöpfer

Liebe Leser!

*Was ist anders für dich, weil du an Gott den Schöpfer glaubst? Wie verändert dieser Glaube dein Lebensgefühl?*

So habe ich einige Leute aus der Gemeinde gefragt. Ihre Antworten kreisten um folgende vier Wörter:

### Dank

Natürlich können sich auch zwei Atheisten über die Schönheit der Natur unterhalten und sich daran freuen. Aber sie haben Niemanden, dem sie dafür danken können. Sie haben Niemanden, den sie dafür loben können. Wir Christen schon. Wir singen Gott Lob- und Danklieder. Dadurch bekommt die Freude ein Gesicht. Gott loben tut gut. Loblieder dringen tief in die Seele. Sie verändern.

### Sinn

Das Leben ist ein Rätsel: Wo komme ich her? Was ist der Sinn dieses meines Lebens? Wozu lebe ich? Weil ich an Gott den Schöpfer glaube, weiß ich: Ich bin kein Zufallsprodukt auf einem winzigen Pünktchen am Rande eines eisigen Universums, sondern Gott hat mich geschaffen. Von ihm komme ich her, und zu ihm kehre ich eines Tages wieder zurück. Er gibt meinem Leben Sinn. Selbst wenn ich in bestimmten Zeiten den Sinn nicht sehe: Gott weiß schon, was er mit mir vorhat.

### Wunder

Gibt es nur das, was naturwissenschaftlich nachweisbar ist, oder kann es darüber hinaus auch Wunder geben? Kann es zum Beispiel passieren, dass ein Toter auferweckt wird? Ich sage: In der Regel geschieht das nicht. Aber wenn Gott die ganze Welt erschaffen konnte, dann ist es für ihn ein Leichtes, Tote aufzuwecken oder Naturgesetze außer Kraft zu setzen. Das allergrößte Wunder war die Erschaffung der Welt. Der Astrophysiker Harald Lesch sagt über den Anfang der Welt: „Aus naturwissenschaftlicher Sicht können wir über den Anfang überhaupt nichts sagen, wir können nur nahe an den Anfang rankommen.“ Das heißt für mich: Auch für Naturwissenschaftler ist die Schöpfung ein Wunder.

### Vertrauen

Der Glaube an der Schöpfer stiftet Vertrauen. Es ist so eine Grundge-



borgenheit da. Gott hat ja nicht nur am Anfang die Welt erschaffen und ist dann in Urlaub gefahren.

Er ist auch jetzt da. Nährt mich, erhält mich. Führt mich. Auch durch schwere Zeiten. Am Grab eines lieben Menschen trauere ich. Aber durch den Glauben bekomme ich auch Frieden über dem Verlust. Der Schöpfer hat das Herz meines Vaters und meiner Mutter stehen lassen. Er wird es richtig gemacht haben. Unser Leben ist in Gottes Hand.

Für mich ist es schön, gut, wahr und heilsam, an Gott den Schöpfer glauben zu dürfen. Ich möchte keinen Frühling mehr ohne diesen Glauben erleben müssen.

*Robert Augustin*



**1+1 schafft neue Perspektiven**

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1



## Frühling im Kindergarten

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, klingt es durch unsere Kita-Räume und wir warten voller Freude und Ungeduld auf die warme Frühlingssonne. In unserem Garten entdecken wir nach und nach unsere Frühlingsblumen und freuen uns über unsere Tulpen, Osterglocken, Hornveilchen, Löwenzahn und Gänseblümchen. Mittlerweile blühen sogar unsere Erdbeerpflanzen.



Der Frühling hat lange auf sich warten lassen. Oft waren wir bei Regen im Garten und die Kinder hatten ihren Spaß am Pfützen hüpfen, am Regenwasser sammeln und matschen.

Im Frühjahr haben wir neue Kinder in unserer Raupengruppe (Krippe) begrüßt und zu uns Schmetterlingen (Kindergarten) ist ein Raupenkind gewechselt.

In der Osterzeit wurde in mehreren Osterstündchen die Passionsgeschichte erzählt und mit Materialien veranschaulicht und gelegt. Und natürlich hat der Osterhase für die Kinder was im Garten versteckt.

Nun steht unsere Gartenaktion an, da werden fleißige Eltern unsere Beete von Unkraut befreien, sodass wir dann mit den Kindern unter anderem Karotten und Radieschen sähen und Kohlrabi pflanzen können. Im Familiengottesdienst heißt es dann auch „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Mit einer Klanggeschichte, Liedern und Fürbitten wird der Gottesdienst mit den Kindern gestaltet und gefeiert.



## Vortrag am 12. Juni um 18 Uhr im Martin-Luther-Haus



### **Blinde und Sehende – Mädchen und Jungen – Christen und Muslime. Wie dreifache Inklusion in Jordanien gelingt**

#### **Vom Schulalltag an einer Inklusionsschule in Irbid/Jordanien**

Die Arab Episcopal School (AES) ist eine private christliche Inklusionsschule in Irbid im Norden Jordaniens, an der Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Abitur unterrichtet und begleitet werden.

Am gemeinsamen Unterricht nehmen blinde, sehbehinderte und sehende Mädchen und Jungen teil. Die Schule, die sowohl von christlichen als auch von muslimischen jungen Menschen besucht wird, arbeitet nach friedenspädagogischen Grundsätzen („peace education“) und trägt maßgeblich zur interreligiösen Bildung bei.

Seit der Gründung im Jahr 2002 wächst die Schule stetig weiter und wird inzwischen von knapp 300 Schülerinnen und Schülern besucht.

Pfr. Samir Esaid, der Gründer der Schule, berichtet im Rahmen seiner jährlichen Begegnungsreise durch Deutschland, über die Herausforderungen, die die Organisation und der Schulalltag mit sich bringen. Er und seine Frau, Sabah Zurikat als Direktorin, leiten die Schule.

Welche Projekte können verwirklicht werden? Wie gestaltet sich der Unterricht und das Schulleben? Wie werden die Eltern geschult in der Begleitung ihrer beeinträchtigten Kinder? Wie geht es nach dem Abitur weiter? Das Augenmerk gilt den blinden und sehbehinderten jungen Men-



schen, wie sie eine bestmögliche Förderung erfahren und ihre Motivation für eine bessere Zukunft unterstützt werden kann, um den Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

40% der Haushaltskosten für Mitarbeitergehälter, Umbaumaßnahmen, zeitgemäße und behinderungsgerechte Hilfsmittel oder die ärztliche Begleitung der Schülerinnen und Schüler werden über Elternbeiträge finanziert. Die fehlenden 60% müssen über Spenden und Zuschüsse erzielt werden.

Durch die Coronapandemie kam es zeitweise zur Schulschließung und es konnte kein Schulgeld erhoben werden. Kinder, deren Eltern aufgrund von Arbeitslosigkeit die Mitgliedsbeiträge nicht mehr bezahlen konnten, wurden kostenlos aufgenommen.

Junge Menschen, die ein freiwilliges ökumenisches Auslandsjahr an der Arab Episcopal School in Irbid absolviert haben, erzählen begeistert von der Integration der blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schüler und der interreligiösen Friedensarbeit, die Pfarrer Samir Esaid und seine Frau Sabah Zurikat mit ihrem Kollegium an der von ihnen gegründeten Inklusionsschule in Irbid leisten. Sie ist vorbildlich und jede Unterstützung wert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://fii-ev.de/>

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Inklusionsschule wird gebeten.

*Silvia Dalferth, Förderverein Inklusionsschule Irbid e.V. (FII e.V.)*

Am Palmsonntag 2023 wurden neun junge Menschen konfirmiert - krank war leider Nele Dünninger. Sie wurde am Ostersonntag konfirmiert. Wir gratulieren herzlich!





## **Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg**

Berliner Str. 2  
97762 Hammelburg  
Tel. 09732/2400  
Fax 09732/7348  
pfarramt.hammelburg@elkb.de  
www.evangelisch-in-hammelburg.de

## **Öffnungszeiten im Pfarramt:**

Dienstag bis Freitag: 09.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 9.30-13.00 Uhr  
Montags geschlossen  
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*

## **Pfarrer**

*Robert und Adelheid Augustin*  
Tel. 09732/2400  
(Für dringende Fälle:  
Mobil: 0157-84498978)  
Montags in der Regel Vertretung durch  
*Pfr. Thomas Kohl, Dittlofsroda*  
0151/73071352

## **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**

*Simone Eppler*

## **Stellv. Vertrauensmann**

*Michael Hügel*

## **Bankverbindungen**

Flessabank Hammelburg  
IBAN DE88 793301110000310085

## **Evang.-Luth. St. Michaelskirche**

Friedrich-Müller-Str. 13  
97762 Hammelburg

## **Evang. Militärseelsorge**

Militärpfarrer Rüdiger Bernhardt  
Rommelstr. 31  
97762 Hammelburg Lager  
Tel. 09732/7843046

## **Evang. Kindergarten**

### **St. Michael**

Martin-Luther-Weg 3  
97762 Hammelburg  
Tel. 09732/2385  
Kita.Hammelburg@elkb.de  
www.evang-kindergarten-st-michael-hammelburg.de  
Leitung: Thomas Wiedemann

## **Evang. Altenheimseelsorge**

Pfarrerin Adelheid Augustin  
Berliner Str. 2  
97762 Hammelburg  
Tel. 09732-2400

## **Evang. Jugend im Dekanatsbezirk**

### **Lohr a. Main**

Dekanatsjugendreferentin *Mona Schenker*  
Bonnländer Straße 37  
97783 Karsbach-Höllrich  
Tel: 015227604741  
Fax: 09352/871633  
www.ej-lohr.de  
Email: jugend.lohr@elkb.de

## **Diakonisches Werk Lohr a. Main**

Jahnstr. 15-17  
97816 Lohr am Main  
Tel. . 09352/6064248  
Fax-Nr.: 09352/6064287  
www.diakonie-lohr.de

## **Familienpflege Einsatzleitung**

Helga Wild-Krämer  
Fußgasse 9  
97783 Karsbach - Heßdorf  
Tel. u. Fax 09358/409  
diakonieloehr.wild-kraemer@t-online.de  
www.familienpflege-bayern.de



# Termine

---

- Do 1.06. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus  
Bitte bis Montag, 25.05.2023 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
- Sa 3.06. 12.00 Uhr **Taufe** - Kirche St. Michael
- So 4.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
- Mo 5.06. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 6.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- So 11.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Mo 12.06. 18.00 Uhr **Vortrag: Inklusionsschule Irbid/Jordanien für Blinde und Sehende** - Martin-Luther-Haus  
Pfr. Samir Esaid berichtet vom Schulalltag vor Ort. Siehe Seite 6-7
- Di 13.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael  
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Mi 14.06. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus  
16.15 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus  
20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- So 18.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael  
Musikteam
- Mo 19.06. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 20.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael  
19.30 Uhr **KiGa-Ausschuss** - Martin-Luther-Haus
- Mi 21.06. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus  
16.15 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
- Do 22.06. 19.00 Uhr **Team Kirche Kunterbunt** - Martin-Luther-Haus
- Sa 24.06. 11.00 Uhr **Taufe** - Kirche St. Michael  
14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim  
14.00 Uhr **Lektoren- u. Prädikantentreffen** - Martin-Luther-Haus
- So 25.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** - Kirche St. Michael
- Di 27.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 28.06. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus  
16.15 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus  
20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Fr 30.06. 12.00 Uhr **Abi-Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Sa 1.07. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 2.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael  
Gemeindefest 60 Jahre Michaelskirche - Musikteam  
11.00 Uhr **Gemeinde- und Kindergartenfest** - Martin-Luther-Haus  
10 Uhr: Festgottesdienst. Anschl. Programm für Kinder und Mittagessen. Kaffee- und Kuchenverkauf. Siehe Seite 20

# Termine

---

Di	4.07.	18.30 Uhr	<b>Gebetstreff</b> - Kirche St. Michael
Mi	5.07.	14.00 Uhr	<b>Konfirmanden I</b> - Martin-Luther-Haus
		16.15 Uhr	<b>Konfirmanden II</b> - Martin-Luther-Haus
Do	6.07.	12.00 Uhr	<b>Gemeindemittagstisch</b> - Martin-Luther-Haus Bitte bis Montag, 30.06.2023 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
Sa	8.07.	10.00 Uhr	<b>Dekanatsprojekt "Kinder in die Mitte"</b> - Martin-Luther-Haus
So	9.07.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Kirche St. Michael
Mo	10.07.	09.30 Uhr	<b>MoMo Gemeindecave</b> - Martin-Luther-Haus
Di	11.07.	18.30 Uhr	<b>Gebetstreff</b> - Kirche St. Michael
Mi	12.07.	14.00 Uhr	<b>Konfirmanden I</b> - Martin-Luther-Haus
		16.15 Uhr	<b>Konfirmanden II</b> - Martin-Luther-Haus
Sa	15.07.	11.00 Uhr	<b>Taufe</b> - Kirche St. Michael
So	16.07.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b> - Kirche St. Michael
Di	18.07.	18.30 Uhr	<b>Gebetstreff</b> - Kirche St. Michael
		19.00 Uhr	<b>Grillen Kirchenvorstand</b> - Martin-Luther-Haus
Mi	19.07.	14.00 Uhr	<b>Konfirmanden I</b> - Martin-Luther-Haus
		16.15 Uhr	<b>Konfirmanden II</b> - Martin-Luther-Haus
Sa	22.07.	12.00 Uhr	<b>Trauung</b> - Trimbung
		14.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Maria-Probst-Heim
So	23.07.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Kirche St. Michael
		11.30 Uhr	<b>Kirche Kunterbunt</b> - Schloss Elfershausen - siehe Seite 14-15
Mo	24.07.	09.30 Uhr	<b>MoMo Gemeindecave</b> - Martin-Luther-Haus
Di	25.07.	18.30 Uhr	<b>Gebetstreff</b> - Kirche St. Michael
Fr	28.07.	08.30 Uhr	<b>Schlussgottesdienst Gymnasium</b> - Kirche St. Michael
Sa	29.07.	14.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Maria-Probst-Heim
So	30.07.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Kirche St. Michael

## Sonstige Termine

**Außensprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus**  
*jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus*  
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352 6064248).

## Seelsorge im Seniorenheim

Pfarrerin Augustin besucht regelmäßig die Senioren im Maria-Probst-Heim und hält Kontakt mit ihnen: Persönlich und auch per Telefon. Jeden Monat findet dort ein Gottesdienst statt.

*Redaktion*



Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

## Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

*habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“*

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranföhren, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL

## Impressionen von der Kirche Kunterbunt im April



Ein paar Einblicke in die zweite wunderbare „Kirche Kunterbunt“ in Hammelburg ☺☺.

Unter dem Thema „Zerbrochenes wird heil“ gab es wieder verschiedene Stationen. Drinnen wurde gepuzzelt, Gläser für Teelichter wurden mit bunten Steinen beklebt und Karten wurden gebastelt, um schöne Grüße zu senden oder gute Besserung zu wünschen.

Bei herrlichem Wetter wurde draußen Recycling betrieben. Leere Verpackungen wurden verziert und umgestaltet, um Blumen anzusäen, aus anderen bauten die Familien Boote. Diese konnten im Planschbecken direkt ausprobiert werden 🛶. Daneben gab es unter anderem Frisbees und Indiacas, um sich auszutoben.

In der anschließenden Feierzeit sangen wir gemeinsam, begleitet von Adelheid Augustin auf der Gitarre. Außerdem erzählte Pfarrer Robert Augustin mit verschiedenem Material und Figuren die Lebensgeschichte von Jesus. Zerbrochenes wird heil. Dafür kam Jesus zu uns, damit unsre Beziehung zu Gott und die zueinander wieder heil werden kann.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen schlossen wir den wunderschönen Vormittag ab.

Vielen Dank nochmal an das Pfarrerehepaar Robert und Adelheid Augustin, die Dekanantsjugendreferentin Mona Schenker und an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Mal am 23.Juli ab 11:30 Uhr. Dann aber an einem anderen Ort und zwar im Schlosshof in Elfershausen.

*Melanie Grau*

frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

für Kinder (bis 12  
Jahre), Eltern,  
Familien, große  
und kleine  
Geschwister,  
Großeltern, Onkel,  
Tante, ...

Aktionen  
Stationen  
gemeinsames Feiern  
gemeinsames Essen  
und Trinken



gemeinsame  
Kreise

**Sonntag, 23. Juli 2023**  
**ab 11:30 Uhr**

Schlosshof + Spielplatz Elfershausen  
Marktstraße 17, Elfershausen

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hammelburg

## Neues aus dem Kirchenvorstand

### Sitzung vom 7.03.2023

Zentrales Thema der Sitzung im März war die Neugestaltung des Außengeländes des Kindergartens. Dazu lagen dem Kirchenvorstand erste Skizzen vor, die in der Sitzung besprochen und diskutiert wurden. Die Neugestaltung ist vor allem nötig, weil einige Spielgeräte inzwischen deutlich in die Jahre gekommen sind und erneuert werden müssen. Diskutiert wurde insbesondere die Frage, wie das Gelände in Zukunft beschattet werden soll. Um sich ein genaueres Bild zu verschaffen, vereinbarte der Kirchenvorstand, vor Beginn der Sitzung im April eine Ortsbegehung mit dem beauftragten Landschaftsarchitekten durchzuführen.



Der Kirchenvorstand beschloss in der Sitzung ebenfalls, die monatlichen Gebühren für den Kindergarten moderat um jeweils 5 € zu erhöhen.

Außerdem waren die Gottesdienste zur Konfirmandenvorstellung, zur Konfirmation und rund um Ostern Gegenstand der Beratungen. Es wurden verschiedene Aufgaben verteilt und die Abläufe besprochen.

### Sitzung vom 18.04.2023

Wie in der Sitzung im März vereinbart, traf sich der Kirchenvorstand vor Beginn der eigentlichen Beratungen im Außenbereich des Kindergartens, um mit Herrn Dietz, dem von der Kirchengemeinde mit der Neugestaltung beauftragten Landschaftsarchitekten, die Pläne zu besprechen. Der Kirchenvorstand beschloss in diesem Zusammenhang einstimmig die Neugestaltung und bat Herrn Dietz, mit den Planungen fortzufahren und die Kosten abzuschätzen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Kirchenvorstand unter anderem mit dem Kindergarten- und Gemeindefest am 2. Juli. Der Elternbeirat des Kindergartens hat bereits mit entsprechenden Planungen begonnen und offenbar einige tatkräftige für das Fest gefunden.

Darüber hinaus besprach der Kirchenvorstand die Kostenverteilung zwischen der Kirchengemeinde Hammelburg und den Kirchengemeinden der Pfarrei Dittlofsroda für das gemeinsame Pfarrbüro in Hammelburg. Pfarrer Augustin wird den Kirchengemeinden einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Mit Freude nahm der Kirchenvorstand zur Kenntnis, dass ein Gemeindeglied eine Zeitschaltuhr für die Außenbeleuchtung der Kirche installieren konnte, die auch dafür sorgt, dass die Kirche erst ab Einbruch der Dunkelheit angestrahlt wird.

*Martin Steinel*

## 20 Jahre Fairer Handel in Hammelburg

Am 1. Juli 2003 öffnete sich die Türe des „Eine Welt Ladens“ in der Dalbergstraße. Gründungsmitglieder und Unterstützer waren die beiden großen Kirchen und die Lebenshilfwerkstatt.

Aufgrund des wachsenden Kundenstammes und auch der Nachfrage nach Handwerksartikeln platzten bald die Räume aus allen Nähten und ein Umzug war unumgänglich. Als optimaler Standort boten sich leerstehende Räume im Sparkassengebäude an, in die wir am 14. August 2005 umzogen. Die derzeit 45 Ehrenamtlichen freuen sich, Ihnen unser breites Spektrum an Kaffee, Tee, erstklassiger Schokolade und vieles mehr rund um fairen Genuss anzubieten. Schauen Sie einfach mal bei Gelegenheit bei uns rein!

„Fair trade“ ermöglicht es, dass Menschen aus den Ländern des Südens einen gerechten Lohn für ihre Arbeit erhalten und damit ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

Das Jubiläum feiern wir anlässlich der „fairen Woche“ vom 15. bis 29. September mit Sonderangeboten und verschiedenen Events.

*Karin Oschmann*



Jesus Christus spricht:  
**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im **Himmel** werdet.

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch JULI 2023

Foto: Wedelka

## TAUFEN

09.04. Liberty, Solution u. Lily Akpalaoke  
14.05. Emilia Sahrman

## BEERDIGUNGEN

24.02.	Marianne Andersch	95 Jahre
15.03.	Magdalena Schilder	76 Jahre
20.03.	Pfarrer i. R. Gottfried Hummel	84 Jahre
04.04.	Kunigunde Kühn	88 Jahre
28.04.	Horst Springer	85 Jahre

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Johannes 8, 12*



### ***Herzlichen Glückwunsch***

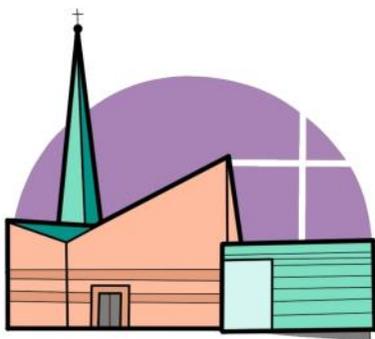
zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

6. Juni	Helene Seidel	Machttilshausen
2. Juli	Ingeborg Eisemann	Hammelburg
8. Juli	Ursel Klaus	Hammelburg
16. Juli	Georg Nützel	Diebach
16. Juli	Peter Klaje	Hammelburg
23. Juli	Horst Pfeffer	Hammelburg

# Dank den Spendern

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Opel-Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
...	Gefässerie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	H. Weiner - HUK-Coburg Versi- cherungen
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth	Familie Dr. R. Schaupp
Bunter Buchladen - Familie Teltz	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	Zimmerei Rösser
Flessa-Bank		<b>...und weitere un- genannte Spender</b>





Sonntag, 2. Juli 2023

# Gemeindefest

und

# Kindergartenfest

60 Jahre St. Michael



10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Kindergottesdienst

ab 11 Uhr Mittagessen & Gebrilltes  
Aufführung der Kindergartenkinder  
Hüpfburg und andere Spiele

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Schlussandacht



In der **Kirche St. Michael** und im **Martin-Luther-Haus**  
Hammelburg